

Verhaltenskodex für kirchenmusikalische Gruppen im Bistum Osnabrück

Dieser Verhaltenskodex für kirchenmusikalische Gruppen im Bistum Osnabrück ist Teil unseres Engagements für das Wohl aller Mitmenschen und der uns Anvertrauten. Hierbei gelten folgende Leitsätze:

1. Unser Miteinander ist dadurch bestimmt, dass wir die Rechte und Bedürfnisse der Anderen respektieren und achten, die Grenzen, die er/sie setzt, akzeptieren, einander fördern und füreinander hilfreich sind. Wir geben stets aufmerksam aufeinander acht.
2. Jeder Form des Mobbing treten wir entschieden entgegen.
3. Auf Chorfahrten und im Freizeitbereich wird niemand zu einer Aktivität gezwungen, die er/sie nicht will oder vor der er/sie Angst hat.
4. Wenn wir in Gruppen unterwegs sind, nehmen wir Rücksicht auf die Schwächsten und richten unsere Aktivitäten danach aus.
5. Wir teilen Freude miteinander und feiern Erfolge. Trotzdem sollte bei solchen Anlässen geklärt werden, ob jemand eine Umarmung wünscht. In einer besonderen Situation (z.B. Verletzung, Heimweh, Trauer) entscheidet die betreffende Person selbst, ob und von wem und wie es/er Nähe erfahren möchte.
6. Kein Alkohol und keine Drogen an Kinder und Jugendliche – Ältere sind Vorbilder für Jüngere. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind stets einzuhalten.
7. Wir setzen uns dafür ein, dass keine Grenzverletzungen, keine sexuellen Übergriffe und keine sexualisierte Gewalt vorkommen.
8. Räume, in denen sich Ältere mit Jüngeren befinden, sind nicht abzuschließen, so dass diese jederzeit von außen und innen geöffnet werden können.
9. Niemand darf ohne seine Zustimmung fotografiert oder gefilmt werden. Das Teilen von Fotos oder Filmen in sozialen Netzwerken ohne die Zustimmung des Betroffenen ist untersagt.
10. Selbstverständlich halten wir unseren Zeitplan ein, achten die Hausordnung und vermeiden lärmendes Schreien und unnötige Lautstärke.

Ort, Datum

Unterschrift